

- 13./ 14. Jh. Das Weiherhaus muss ursprünglich ein Durchgangs- und Wachtposten gewesen sein. Der Aufseher hat den Waren- und Pilgerverkehr zu überwachen.
Der Weiher besteht wahrscheinlich schon, als das verhältnismässig grosse Steinhaus gebaut wird.
- 1350 Es gibt keine Ritter von Richterswil. Der vom Chronisten Johannes Stumpf erwähnte "Landmann" ist ein Landwirt.
- 1665 Die Liegenschaft "zu Wygern" besteht aus einem Doppelhaus, Holzschopf, Waschhaus, Scheune, Garten und Hanfland, Reben und Baumgarten.
- Das Weiherhaus dient nicht nur als Wohnhaus, sondern nacheinander als:
- Metzgerei
 - Bäckerei
 - Milchhandlung
 - Zahnarztpraxis
 - Restaurant
- 1984 Das Haus zerfällt und der letzte Mieter zieht aus
- 2005 –
2015 Nach langen Jahren des "Dornröschenschlafs" wird die Liegenschaft vom neuen Besitzer renoviert.



Weyerhaus, 1990



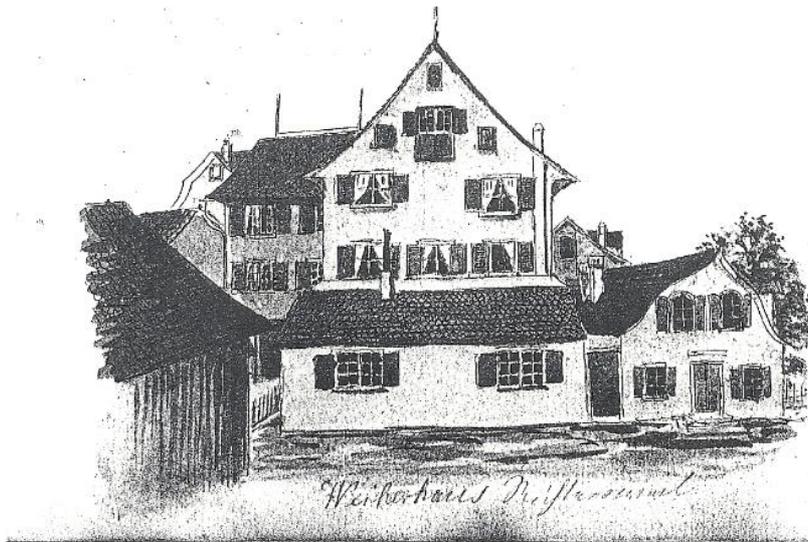
Weyerhaus, 1980



Mittelalterliche Grundmauern sichtbar, ca.1990



Umbau mit Laubengang ca. 2008



Johann Jacob Lichtensteiger
um 1880

Zeichnung Weyerhaus um 1880

21.3.2015 H.J.